

Philippinen: 2100 Euro für Soforthilfen

Lüdenscheider pflegen seit Jahren Kontakte in das Land und starten nun neue Spendenaktion

LÜDENSCHIED ■ Schon seit Jahren pflegen sie private Kontakte auf die Philippinen, leisten nachhaltige Hilfen vor Ort – beispielsweise durch den Bau eines Gemeinschaftshauses oder durch Stipendien für Jugendliche – und fühlen sich auch nach den Folgen des Taifuns eng mit den Menschen verbunden. Daher starteten Heide Kohl und Michael Feld gemeinsam mit der Familie Petig auch jetzt wieder eine Spendenaktion, die vor allem den Menschen auf den kleineren philippinischen Inseln zugute kommen soll.

Großzügige Hilfen erfuhren die Lüdenscheider jetzt von der Kreuzkirchengemeinde. Dort war die Gruppe am Sonntag zu Gast im Gottesdienst und berichtete über die Situation in dem Ort Ta-wid. „Viele Leute waren so gerührt, dass sie spontan spendeten“, zeigte sich Heide Kohl überwältigt von der Spendenbereitschaft. Wichtig sei den Leuten zu wissen, dass ihre Spenden auch dort ankommen, wo sie benötigt werden. „Die 2100 Euro sind bereits unterwegs“, so Rüdiger Petig. ■ kes → Bericht folgt



Helfen den Menschen auf den Philippinen: Michael Feld, Heide Kohl und Familie Petig. ■ Foto: K. Zacharias